



RESOLUTION

47. HERBSTKONGRESS DER MEDIENFRAUEN

Medienfrauen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Deutschland, Österreich und der Schweiz solidarisieren sich und fordern: 50 % Frauenanteil im ORF Gesetz!

Männer sind in Führungspositionen bei öffentlich-rechtlichen Medien trotz Fortschritten nach wie vor deutlich überrepräsentiert. Im ORF liegt die gesetzliche Quote bei 45 Prozent, das hat das österreichische Parlament vor 15 Jahren beschlossen.

Ein angestrebter Frauenanteil von 45 % war damals fortschrittlich. Wenn wir von Chancengleichheit sprechen, dann müssen wir auch konsequent handeln – und das bedeutet: 50:50 auf allen Hierarchie-Ebenen. Alles andere ist ein Kompromiss, der die strukturelle Benachteiligung von Frauen fortschreibt und die Illusion nährt, wir seien bereits „nahe dran“.

Doch „nahe dran“ ist nicht gleichberechtigt. In einer Demokratie, in der Frauen mehr als die Hälfte der Bevölkerung stellen, gibt es keine logische, gerechte oder moralisch vertretbare Begründung dafür, ihnen systematisch weniger Repräsentation einzuräumen – weder in Parlamenten noch in Vorständen, öffentlichen Gremien oder in Medien.

Als Medienschaffende haben wir eine besondere Verantwortung für gesellschaftlichen Wandel und üben eine demokratische Vorbildfunktion aus – gerade in Zeiten eines spürbaren Backlash in der Gesellschaft.

Für eine ausgewogene Medienlandschaft ist es entscheidend, dass Führungspositionen wie Redaktionsleitungen, Geschäftsführungen und Aufsichtsgremien die gesellschaftliche Vielfalt widerspiegeln. Nur so können öffentlich-rechtliche Medien ihrem Auftrag gerecht werden, alle Bevölkerungsgruppen zu repräsentieren und zu erreichen.

Ein Frauenanteil von 50 % ist also kein radikaler Eingriff, sondern ein überfälliger Schritt hin zu dem, was wir generell fordern: die Gleichstellung von Frauen und Männern.

Wer jetzt bei 45 % stehen bleibt, sendet die Botschaft, dass Frauen auch in Zukunft mit weniger zufrieden zu sein haben. Das ist nicht nur rückständig, sondern befördert antifeministische Strömungen.

Wir, die Teilnehmer: innen des 47. Herbstkongresses der Medienfrauen der öffentlich-rechtlichen Rundfunkhäuser, fordern einen Frauenanteil von 50 % auf allen Hierarchie-Ebenen – aus Anlass des Kongresses in Wien insbesondere im ORF Gesetz!